

## „Forensische Vernehmungen: Die Verhörsperson“

### Termine:

- **Freitag, den 17.02.2017 in Düsseldorf**
  - **Freitag, den 24.03.2017 in Frankfurt am Main**
  - **Freitag, den 07.04.2017 in Hamburg**
  - **Freitag, den 12.05.2017 in Berlin - **Achtung: Neue Tagungsstätte – siehe unten!****
  - **Freitag, den 23.06.2017 in Stuttgart**
  - **Freitag, den 22.09.2017 in Leipzig**
  - **Freitag, den 20.10.2017 in München**
- **Jeweils 7,5 Pflichtstunden zzgl. Pause von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr** -

Referent: Bertil Jakobson  
Rechtsanwalt /  
Fachanwalt für Strafrecht/  
Fachanwalt für Verkehrsrecht  
Moers

### Thema:

## „Forensische Vernehmungen: Die Verhörsperson“

- **geeignet für forensisch tätige Rechtsanwälte/-innen aller Fachrichtungen** -

### Inhalt:

Das Seminar „Forensische Vernehmungen: Die Verhörsperson“ ist eine gleichermaßen praxisbezogene wie fallorientierte Fortbildungsveranstaltung für alle forensisch tätigen Rechtsanwälte/-innen.

Zusammen mit einem noch folgenden Schwesterseminar, „Forensische Vernehmungen: Die Berichtsperson“, werden identische Sachverhalte aus zwei völlig unterschiedlichen Perspektiven dargestellt. Die beiden Seminare „Forensische Vernehmungen“ bieten eine bisher einmalige Art der Darstellung des Themas. Mit dieser didaktischen Maßnahme werden vor allem Motivation, Kognition und Verhalten von Verhörs- wie Berichtsperson differenziert dargestellt.

Hinweis: Ein Besuch beider Vorträge ist dabei nicht zwingend erforderlich, um die jeweiligen Inhalte praktisch nutzen zu können.

In Seminar „Forensische Vernehmungen: Die Verhörsperson“ werden fokussiert Vernehmungstechniken wie u.a. 16 verschiedene Fragearten und zahlreiche Psychologische Interventionen erörtert, auf welche die Verhörsperson taktisch zurückgreifen kann. Anhand mehrerer praktischer Fälle, unter anderem der Vernehmung des Herrn Sebastian Edathy als Zeuge im Parlamentarischen Untersuchungsausschuss am 18. Dezember 2014, werden die Inhalte des Vortrages praxisnah vermittelt. Das stenografische Protokoll des 19. Sitzungstages am 18. Dezember 2014 wurde vom Deutschen Bundestag für die vorliegende Veranstaltung freundlicherweise überlassen und wird den Zuhörern/-innen des Vortrages in geeigneter Form zur Verfügung stehen.

Zu den Inhalten des vortragsbegleitenden 150-seitigen Seminarskripts „Forensische Vernehmungen: Die Verhörsperson“, das auch Abbildungen sowie Schaubilder beinhalten wird, gehören unter anderem:

- Fälle: Die „Edathy-Affäre“, Wohnungseinbruch in Duisburg, Urlaub in Ibiza
- Taktische Vorüberlegungen (u.a. Der Einfluss des Nichts, Tatsachen und Fragetechniken)
- Rüstzeug für eine erfolgreiche Vernehmung (u.a. Verhaltensempfehlungen, Grundregeln für eine erfolgreiche Fragetechnik)
- Psycholinguistische Gesprächstechniken (u.a. Kognitionsverben, atelische und telische Verben, Partikel, Modalwörter und Negationen)
- 16 verschiedene Fragearten (u.a. Auswahlfragen, skalierende Fragen, hypothetische Fragen, zirkuläre Fragen, Provokationsfragen u.v.m.)
- Paraverbale Vernehmungstechniken (u.a. Fluchen, Flüstern und Schweigen)
- Vernehmungstaktik und Psychologische Interventionen (u.a. Vorhalte, Persuasive Konfrontation, Vernehmungswiderstände brechen)
- u.v.m.

Die Zuhörer/-innen werden die Möglichkeit erhalten, während des Vortrages aktiv durch Bearbeitung von Arbeitsblättern mitzuarbeiten. Sie werden Zugang zu einem passwortgeschützten Bereich auf der Homepage des Referenten erhalten, auf welchem weitere seminarbezogene Informationen und Unterlagen zur Verfügung stehen werden.

### **Tagungsorte:**

#### **Düsseldorf:**

**Jugendherberge Düsseldorf/City Hostel**  
**Düsseldorfer Straße 1**  
**D-40545 Düsseldorf**  
**Tel. 00 49-2 11-55 73 10**  
**Fax 00 49-2 11-57 25 13**  
**[www.duesseldorf@jugendherberge.de](http://www.duesseldorf@jugendherberge.de)**

### **Frankfurt am Main:**

Caritasverband Frankfurt e.V.  
Alte Mainzer Gasse 10  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 2982-210  
Telefax: 069 2982-166  
[anna.kemmerer@caritas-frankfurt.de](mailto:anna.kemmerer@caritas-frankfurt.de)  
[www.caritas-frankfurt.de](http://www.caritas-frankfurt.de)

### **Hamburg:**

Jugendherberge Horner Rennbahn  
Rennbahnstr. 100  
22111 Hamburg  
Tel.: 040 - 651 16 71  
Fax: 040 - 655 65 16  
<http://www.djh-nordmark.de/jh/hamburg-horner-rennbahn.html>

### **Berlin:**

Jugendherberge Berlin Ostkreuz gGmbH  
Marktstraße 9-12  
10317 Berlin  
Telefon 030-2005092-0  
Telefax 030-2005092-22  
[info@JugendherbergeBerlinOstkreuz.de](mailto:info@JugendherbergeBerlinOstkreuz.de)  
[www.JugendherbergeBerlinOstkreuz.de](http://www.JugendherbergeBerlinOstkreuz.de)

### **Stuttgart:**

Jugendherberge Stuttgart International  
Haußmannstrasse 27  
D - 70188 Stuttgart  
Tel.: +49 711 664747-14  
Fax: +49 711 664747-10  
[seminare@jugendherberge-stuttgart.de](mailto:seminare@jugendherberge-stuttgart.de)  
[www.jugendherberge-stuttgart.de](http://www.jugendherberge-stuttgart.de)

### **Leipzig:**

Deutsche Telekom AG  
Commundo Tagungshotel Leipzig  
Zschochersche Straße 69  
04229 Leipzig  
Tel.: 0800 8330 330  
<http://www.commundo-tagungshotels.de/leipzig/leipzig.html>

**München:**

Tagungszentrum Kolpinghaus München-Zentral GmbH  
Adolf-Kolping-Str. 1  
80336 München  
Tel.: 089/ 55158-116  
Fax: 089/ 55158-160  
E-Mail: [info@kolpinghaus-muenchen-zentral.de](mailto:info@kolpinghaus-muenchen-zentral.de)  
Internet: <http://www.info-tagungen.de>

**Referent:**

Bertil Jakobson  
Rechtsanwalt/  
Fachanwalt für Strafrecht/  
Fachanwalt für Verkehrsrecht  
Zechenstr. 62  
47443 Moers  
Tel.: 02841 / 99 80 188  
Fax: 02841 / 99 80 189  
Email: [info@kanzlei-jakobson.de](mailto:info@kanzlei-jakobson.de)  
[www.kanzlei-jakobson.de](http://www.kanzlei-jakobson.de)